



# Das Stiftungsmodell für die natur- und artenschutz- rechtliche Kompensation

Landschaftsarchitekt  
Dipl. Ökologe; Dipl. Ing (FH)

**Thomas Muchow**

*Agglomerationsprogramm  
Region Köln/Bonn*

*29. Juni 2021*

# Stiftung Rheinische Kulturlandschaft – *Wer sind wir?*

Eine gemeinnützige Naturschutzstiftung für die Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf  
2003 vom Rheinischen Landwirtschafts-Verband unter Einbindung der  
Landwirtschaftskammer NRW gegründet

## Zweck der Stiftung:

- Förderung des *Natur- und Landschaftsschutzes*

- Erhaltung der *Vielfalt*  
*Schönheit*

+ mehr als **30 wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

unterschiedlicher Fachrichtungen

Agrarwissenschaften, Biologie, Landespflege, Landschaftsökologie,  
Geographie, Jura & Ökonomie

- Förderung ihrer **Biotop- und Artenvielfalt**



## Naturschutzprojekte mit kooperativem Ansatz: Maßnahmen mit Landnutzern

- Naturschutzberatung  
Betriebe, Kommunen, etc.
- Forschung/Entwicklung und  
Modellprojekte
- Öffentlichkeitsarbeit und  
Wissenstransfer
- **Eingriffs- & Artenschutz-  
Kompensation**



# Vorhabenträger

- Verantwortlich für das Eingriffsvorhaben „Kompensationsverpflichtung“
- Eigenverantwortliche Umsetzung
- Beauftragung eines Dritten (geeigneter Maßnahmenträger)
- Ziel ist die Realisierung des Vorhabens
- Kernkompetenz für Arten- und Naturschutzmaßnahmen fehlen gerade privaten Trägern oft

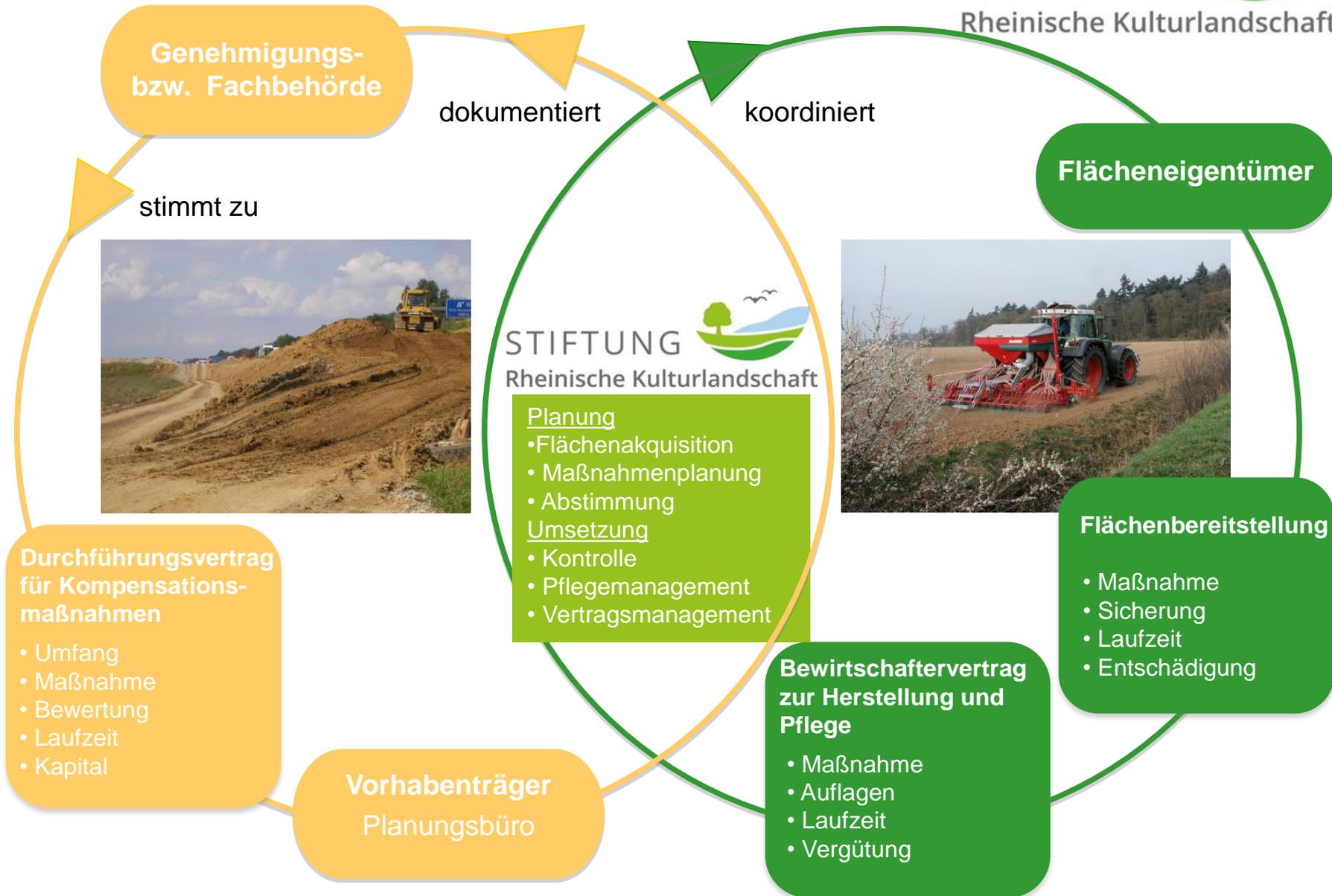


# Maßnahmenträger

- Verantwortlicher für die Umsetzung der Kompensationsverpflichtung
- Flächenmanagement  
Suche, Bereitstellung und Sicherung
- Maßnahmenmanagement  
Abstimmung, Herstellung und Sicherung
- Zielsetzung und Kernkompetenz:  
Erfolgreiche Naturschutzmaßnahmen!



# Das Stiftungsmodell



## ⇒ Sicherung der Maßnahmenflächen

- Grundbuchliche Sicherung
- Grunderwerb durch den Vorhabenträger
- Grunderwerb durch die Stiftung
- Vertraglich und monetäre Sicherung (temporäre Eingriffe)

## ⇒ Sicherung der Maßnahmenumsetzung

- *Grundbuch (Reallast)*
- Vorhabenträger (Rücklage von Finanzmitteln)
- Maßnahmenträger (vertraglich monetäre Sicherung)

# Grundsätze „Planung und Herstellung“

## Grundsätze für die Umsetzung - Qualitätsstandards

Ausführungskonzept, Maßnahmenkennblatt,.....

**Betreuung und Kooperation**  
zur Umsetzung der Maßnahme  
mit Profis zusammen arbeiten

*„Das Grüne nach oben, reicht nicht!“*

**Kontrolle und Nachbesserung**  
Abnahme und Mangelbeseitigung  
sind selbstverständlich



# Ackerrandstreifen Zülpich, Schwerfen



# Ausgleichsmaßnahme Langeler Bogen



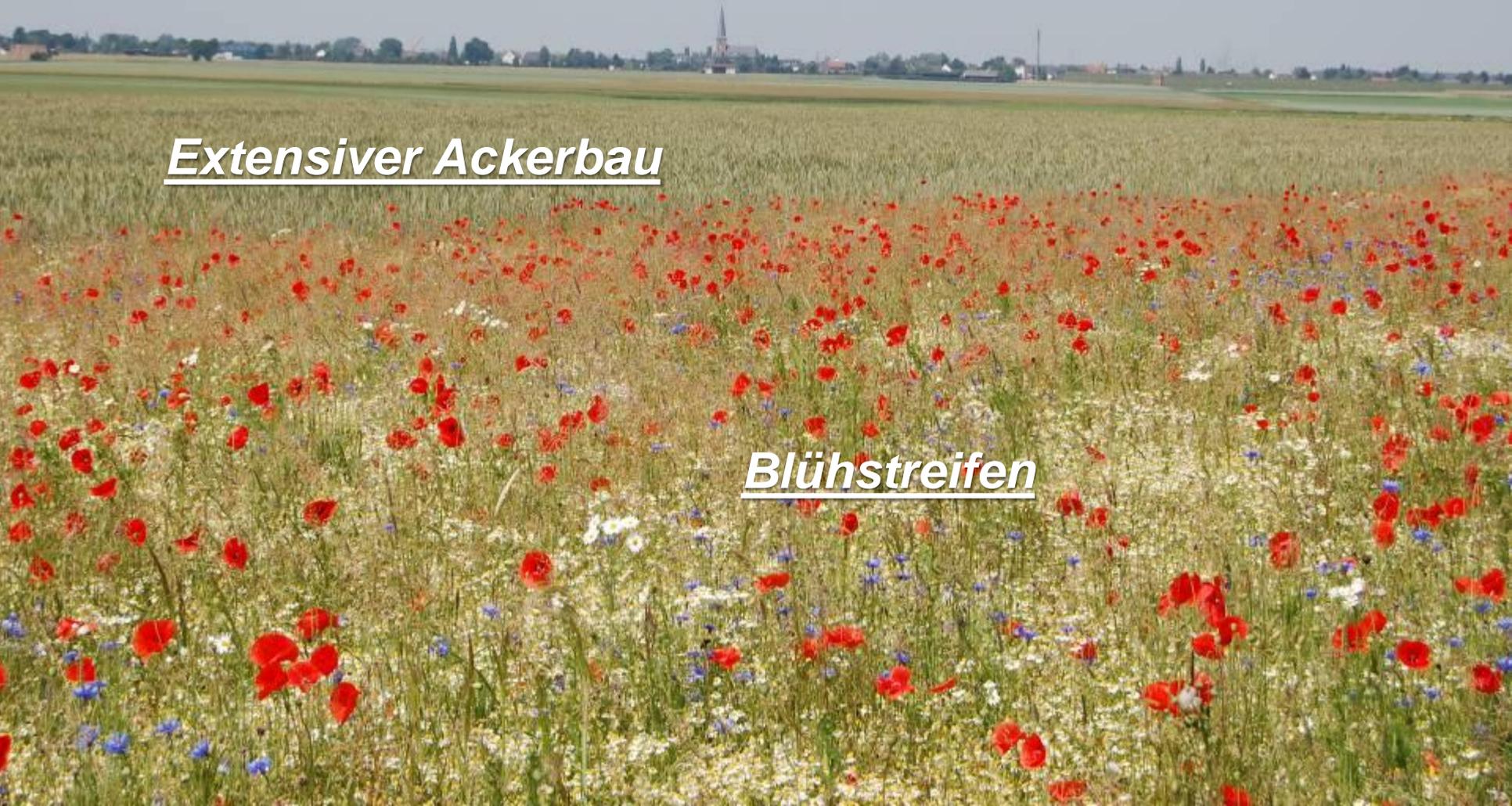
doppelter Reihenabstand, Dünnsaat

# Ökokonto

## Weilerswist

Extensiver Ackerbau

Blühstreifen





Flurstück 387  
„Große Heide“

Blühstreifen

ext. Acker

Flurstück 391  
„In der Mettel“

ext

Blü

### Blühstreifen (2 ha)



### Extensiver Ackerbau (5,5 ha)



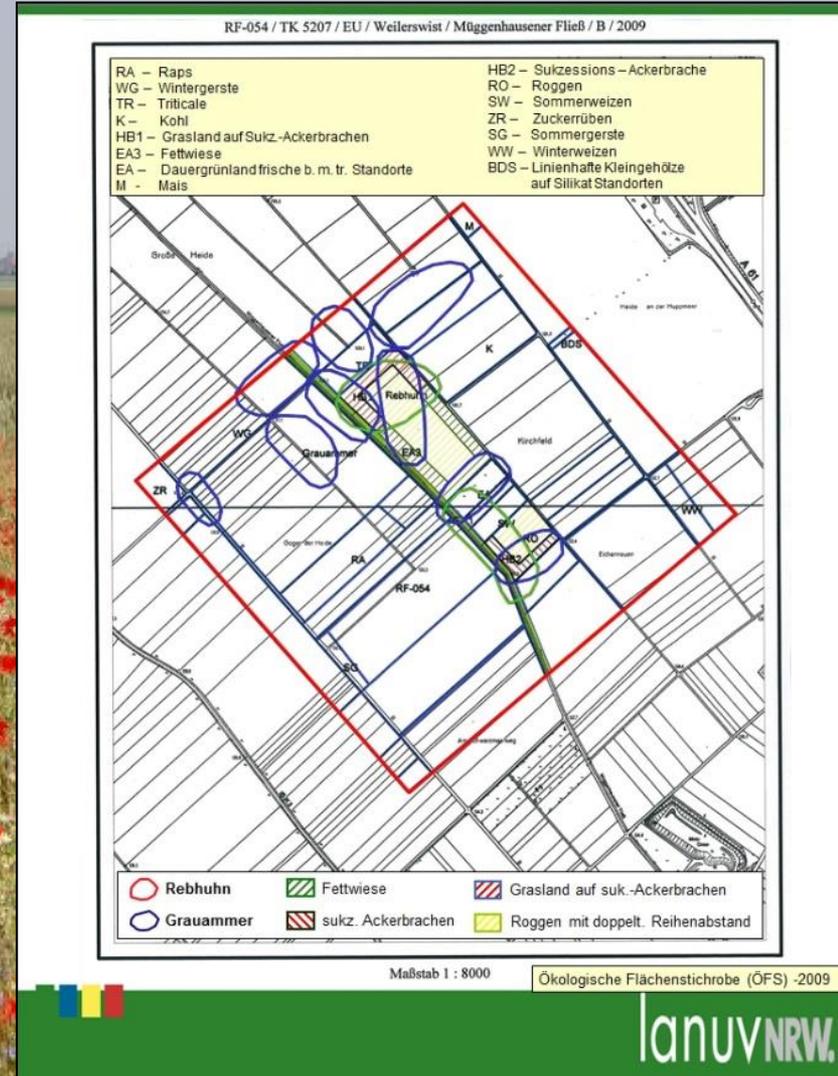
© 2007 Europ

© 2006

GO

St-MbE

# Ökokonto Weilerswist



# Ökokonto Eichholz Erftaue, Kerpen



# Ausgleichsmaßnahme Hennef



# Ökokonto Mettmann

## Ökokonto Mettmann Nösenberg Entwicklungsplan

Gemeinde Mettmann  
Gemarkung Metzkausen

Mähweide EA xd1 veg2 ca.  
Wald AA 100 ta1 g (Weihnachtsbaumkultur) ca.  
Wald AA 100 ta2 m (Aufforstung) ca.  
Waldrand AV 100 ta2 m ( )  
Wald AA 100 ta3 g (Pflaumenplantage) ca.

### Legende

-  Flurstücksgrenzung
-  Umgrenzung der Maßnahmenfläche
-  Krautsaum
-  Artenreiche Mähweide, gut ausgeprägt
-  Waldmantel, Gehölze 3. Ordnung
-  Wald mit lebensraumtypischen Baumarten  
Anteilen 90-100%
-  Biotopbaum

Biotopbaum	Baumart
1	Kirsche
2	Birke
3	Birke
4	Kirsche
5	Birke

Alle Biotopbäume wurden mittels Farbspray mit zwei horizontalen Strichen markiert.



Stiftung Rheinische Kulturlandschaft  
Rochusstraße 18  
53123 Bonn

Fon 0 22 8 - 90 90 721 - 0  
stiftung@rheinische-kulturlandschaft.de  
www.rheinische-kulturlandschaft.de

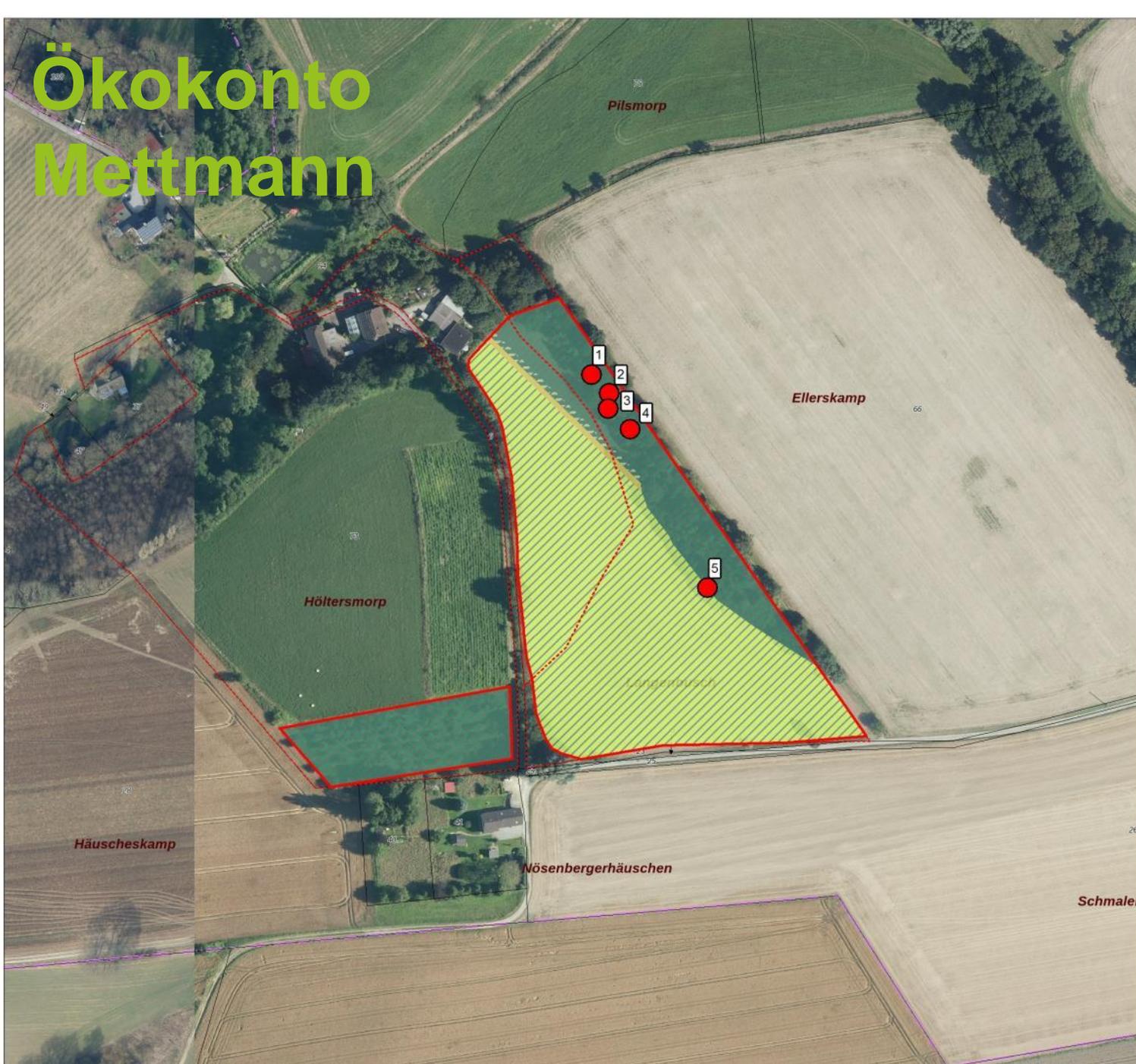
STIFTUNG  
Rheinische Kulturlandschaft

Projekt: Ökokonto Mettmann Nösenberg

Bearbeiter: S. Rödl Projekt-Nr.: 4-02-028

Datum: 03.04.2019 Plan-Nr.: 3.2

Quelle: Geobasisdaten: Land NRW, Bonn 2018  
<http://www.geobasis.nrw.de>



# Artenschutz



**Maßnahmen für:**

- **Feldlerche, Kiebitz, Grauammer, Rebhuhn und Co**
- **Steinkauz,**
- **Schwarzkehlchen,**
- **Schleiereule, Turmfalke...**
  
- **Mehl- und Rauchschnalbe**
- **Kammolch, Kreuzkröte....**
- **Zauneidechse**
- **Biber, Fledermäuse und andere**

# Aktuelle Blühstreifen und Felderchenfenster zwischen Neuss und Stommeln → CEF-Maßnahme Feldlerche



# CEF-Maßnahme für den Flussregenpfeifer in Meerbusch-Büderich



Stiftung  
Katholische  
Kulturlandschaft

## Artenschutzprojekt Flussregenpfeifer

Hier wohnen wir!

**Das Projekt**

Wiese flüht sich einer traditionellen Vegetation aus Weidenröschen, Gerste und Roggen. Die Flussregenpfeifer sind in der Regel über den Sommer hinweg (bis in den Oktober) anwesend.

**Auswirkungen von Schutz und zur Förderung**

- Erhaltung und Pflege einer naturnahen Landschaft auf einer Fläche, die durch die Landwirtschaft als Weidenröschen- und Roggenfeld genutzt wird.
- Die weitgehende Erhaltung und Förderung der Landschaft ist ein Ziel des Projekts.
- Eine Beweidung mit Schaf oder Ziegen ist ein Ziel des Projekts, um die Landschaft für den Flussregenpfeifer zu erhalten.

**So können Sie helfen!**

**Bitte beachten:**

- Bitte beachten Sie die Fläche nicht außerhalb des Weges!
- Vermeiden Sie bitte Störungen und Beschädigungen der von Weidenröschen, Roggen und Getreidepflanzen gebildeten Büsche.
- Bitte lassen Sie Ihren Hund leinen an der Leine!

**Danke!**

**WIK KLUSSEN**  
Geflügel- und Wildtierhilfe

Partner:  
VELDPA  
Natur- und Umweltschutzverein Meerbusch-Büderich



Schwarzkehlchen

# Turmfalken-Nistkästen in Kaarst



## Wir erledigen:

- **Flächensuche und -bereitstellung**
- **Partner Ihrer Planer i.d.R. bis zur Genehmigung**
- **Maßnahmenumsetzung wird übernommen und deren Abnahme gewährleistet**
- **Pflege sowie Betreuung und Dokumentation wird dauerhaft gesichert**
- **Konflikte mindern durch kooperativen Ansatz mit der Landwirtschaft**

# Ihr Partner für neue Wege zum Eingriffsausgleich

- Mehr als 80 Ökokonten im Rheinland;  
in fast jedem Kreis bzw. kreisfreier Stadt
- Flächenpool geeigneter Ausgleichsflächen vorhanden
- Mehr als 200 umgesetzte Kompensationsprojekte  
nach Ökopunkten; für Landschaftsbild, für Artenschutz  
...von 0,5 bis zu 85 ha „am Stück“

Acker, Brache, Grünland, Obstwiesen, Hecken, Einzelbäume,  
Waldumbau und -ergänzung; Gewässer, Konversionsflächen etc.

....wir finden nicht immer, aber zumeist geeignete  
Lösungen; auch im Agglomerationsgebiet !

# Ihr Partner für neue Wege zum Eingriffsausgleich

## Ansprechpartner für Kompensation

**Markus Reinders (Stv. Geschäftsführer)**

**Hauptgeschäftsstelle Bonn u. Zweigstelle Niederrhein**

**Rochusstraße 18, 53123 Bonn**

**Tel 0 22 8 – 90 90 721-0**

**Thomas Steffens (Zweigstellenleiter)**

**Zweigstelle Westliches Rheinland (*BM, DN, HS, EU, NE, MG*)**

**Drimbornshof 6, 52249 Eschweiler**

**Tel. 0 24 03 – 83 83 25 – 0**

**[www.rheinische-kulturlandschaft.de](http://www.rheinische-kulturlandschaft.de)**